



## LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung

bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl

Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

[www.lkv-service.at](http://www.lkv-service.at)

[lkv@lkv-service.at](mailto:lkv@lkv-service.at)

Zwettl, 1.12.2017

### LKV Kennzahl Jänner: Grafik Stoffwechselkontrolle am Tagesbericht

Jedes LKV Mitglied erhält wenige Tage nach einer durchgeführten Milchleistungskontrolle einen umfangreichen LKV Tagesbericht übermittelt. Die Zusendung erfolgt entweder per Post, Fax oder e-mail. Im Idealfall steht dieser bei der elektronischen Übermittlung per mail oder Fax bereits am nächsten Tag zur Verfügung. Zusätzlich wird jeder Bericht auch im RDV4M Postfach dem Betrieb hinterlegt, wo er jederzeit nachträglich nochmals abrufbar ist.

Dieser Tagesbericht ist ein umfangreiches Werk an Daten und Grafiken. Der Landwirt hat mit LKV Tagesbericht ein perfektes Werkzeug um seine Herde zu Leistung, Stoffwechsel, Fruchtbarkeit und Eutergesundheit zu überprüfen. Neben den vielen Auflistungen und Tabellen finden sich am Ende des Berichts auch einige interessante Grafiken. Die Grafiken sind so gestaltet, dass sich mit einem Blick mögliche Schwachstellen am Betrieb zeigen.

Eine dieser Grafiken ist die „Stoffwechselkontrolle FEQ“. Bei dieser Grafik wird der FEQ (=Fett-Eiweiß Quotient) der letzten Milchleistungsprüfung einer jeden Kuh auf einer Zeitachse (Monate nach Kalbung) eingetragen. Somit lässt sich deutlich erkennen, wie korrekt die Fütterung der Tiere, über den Laktationsverlauf hinweg, am Betrieb eingestellt ist.

Der Fett-Eiweißquotient errechnet sich durch eine Division von Fettgehalt durch Eiweißgehalt der Milchprobe. Dieser Wert sollte zwischen 1,0 und 1,5 liegen. Dies wird auf der Grafik durch den grau hinterlegten Bereich dargestellt. Liegt der FEQ über 1,5 kann das auf eine mögliche subklinische oder klinische Ketose des Tieres hinweisen. Dieses Problem betrifft aber hauptsächlich Kühe in den ersten 100 Laktationstagen, wo die Stoffwechselbelastung bei den Tieren am höchsten ist. Ein FEQ über 1,5 ab dem 4. Laktationsmonat hat meist andere Ursachen, deshalb ist hier auch dieser Bereich grau hinterlegt.

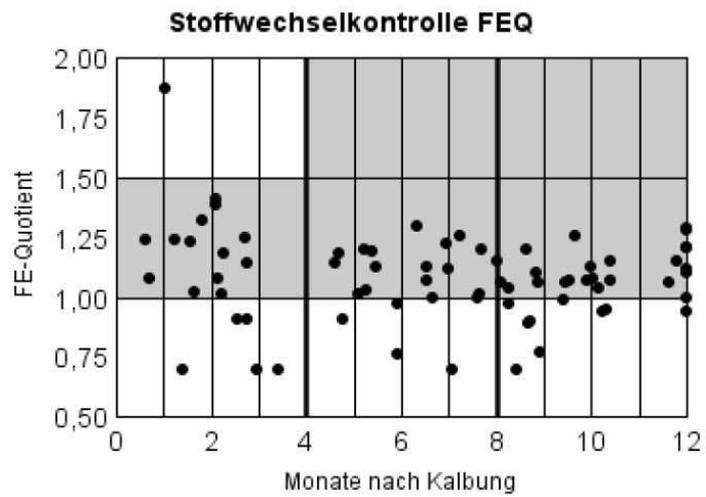
Ein FEQ unter 1,0 hingegen weist zu Beginn der Laktation auf eine Pansenübersäuerung hin. Gegen Ende der Laktation bedeutet ein tiefer FEQ hingegen, dass eine energetische Überversorgung der Kuh vorhanden ist. Und besonders jene Tiere, mit Verfettung zu Laktationsende, sind hoch gefährdet nach der Kalbung in eine Ketose zu fallen.

Der Tagesbericht ist ein höchst hilfreiches Managementtool für den Landwirt, wenn er richtig eingesetzt und interpretiert wird. Einzelne Kennzahlen müssen oftmals im Zusammenhang mit

anderen Parametern betrachtet werden um die richtigen Schlüsse ziehen zu können. Hier unterstützen aber Grafiken wie diese, um mit dem LKV Tagesbericht seine Herde im Griff zu behalten.

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich



Klasse	Anz	%
Ketosegefahr	1	1,4
normal	54	74,0
Acidosegefahr	18	24,7